
Enthusiastisch

Predigt –EGK – 11. August 2011

Einleitung

Wir, die wir als Erste auf Christus gehofft haben, sollen mit unserem Leben Gottes Herrlichkeit loben.

Epheser 1,12

Enthusiastisch

Gemeinde = Erbgemeinschaft

Text: Epheser 1,11-14

Für alle Freunde der Statistik: Siebenmal wurde bisher in den vorangegangenen Versen beschrieben, was wir ihm – d.h. in Christus – alles geschenkt erhalten. Nun folgt das achte Mal. Alle Segnungen sind an die Beziehung zu Jesus Christus geknüpft.

Enthusiastisch – Christus belohnt dich mit einem Erbe!

I. Ein hochwertiges Erbe wartet auf dich

Dieses Erbe wird in Epheser 1,11 genannt:

Darüber hinaus haben wir durch Christus ein göttliches Erbe empfangen, denn Gott hat uns von Anfang an erwählt, wie er es mit seinem Willen beschlossen hatte.

In diesem Vers meint Paulus nicht einfach nur die Judenchristen, wie es manche Bibelausleger verstehen, sondern alle Christen, solche die ursprünglich Juden waren und solche die einer heidnischen Religion angehört haben (Selbst wenn man diese Unterscheidung machen würde, wird durch den gesamten Abschnitt klar, dass nun auch die Heidenchristen voll erbberechtigt sind).

Alle sind dank Gott zu Erben geworden.

Neben all den anderen Geschenken, die uns ab Vers 3 geschildert wurde, kommt nun noch eine Erbschaft hinzu. Dieses göttliche Erbe kann auch als Los übersetzt werden, dass uns zufällt.

Dieses Wort für göttliches Erbe ist sehr speziell (ἐκκληρώθημεν von κληρώω). Es kommt im Neuen Testament nur an dieser Stelle vor. Man kann sagen: Du wurdest vom Los getroffen, du wurdest von Gott zum Erben gemacht, du hast ein Erbteil erhalten oder ganz frei übersetzt: Du hast von Gott ein Los erhalten, welches ein Volltreffer ist.

Dieser Volltreffer ist eben kein Zufall, sondern in der Losbox Gottes gibt es nur Volltreffer. Dein Gewinnlos

Hätte Gott das nicht getan, dann würde ich wohl auch nie ein Erbe erhalten, denn ein göttliches Erbe ist etwas, was ich nicht verdient habe.

Es ist eine Belohnung, die auf seine Gnade und nicht auf mein Verdienst zurückgeht!

Es sind also drei Dinge, die Christus für dich und mich getan hat:

Erstens, er hat uns mit seinem Blut erlöst.

Zweitens, hat uns das Geheimnis seines Willens offenbart.

Drittens, er hat uns mit einem Erbe belohnt.

In Römer 8,17 steht geschrieben:

Und als seine Kinder sind wir auch Miterben an seinem Reichtum - denn alles, was Gott seinem Sohn Christus gibt, gehört auch uns. Doch wenn wir an seiner Herrlichkeit teilhaben wollen, müssen wir auch seine Leiden mit ihm teilen.

Wenn du Gottes Kind, dann bist für das Erbe vorherbestimmt. Es ist ein **All-inclusiv-Erbe** – alle Verheissungen werden erfüllt.

2. Korinther 1,20:

Denn in ihm erfüllen sich alle göttlichen Zusagen. Deshalb sagen wir "Amen", wenn wir Gott durch Christus ehren.

Was kriegen wir denn? Wie sieht das Erbe aus?

Einige Zitate aus der Bibel - Philipper 3,21:

Er wird unseren schwachen, sterblichen Körper verwandeln, sodass er seinem verherrlichten Körper entspricht. Dies wirkt er durch dieselbe Kraft, mit der er sich überall alles unterwirft.

Ein unsterblicher Körper wird dir und mir geschenkt.

Johannes 16,22:

Jetzt seid ihr traurig, aber ich werde euch wieder sehen, und dann werdet ihr euch freuen, und niemand kann euch diese Freude nehmen.

Tiefe Freude, die niemand wegnimmt. Jetzt wird Freude unterbrochen. Jede Freude auf der Erde ist letztlich kurzlebig.

Offenbarung 21,4:

Er wird alle ihre Tränen abwischen, und es wird keinen Tod und keine Trauer und kein Weinen und keinen Schmerz mehr geben. Denn die erste Welt mit ihrem ganzen Unheil ist für immer vergangen.

Johannes 17,24:

Vater, ich möchte, dass die, die du mir gegeben hast, bei mir sind, damit sie meine Herrlichkeit sehen können. Du hast mir die Herrlichkeit geschenkt, weil du mich schon vor Erschaffung der Welt geliebt hast!

Christen sehen Christen wieder, weil wir in der Gegenwart Jesu leben. Dies alles gehört zu diesem Erbe dazu.

Wir werden uns dann mal sehr wundern, wie sehr wir an dieser Erde gehangen haben.

Grossartiger, als wir es uns je vorstellen können.

Römer 8,17:

Und als seine Kinder sind wir auch Miterben an seinem Reichtum - denn alles, was Gott seinem Sohn Christus gibt, gehört auch uns. Doch wenn wir an seiner Herrlichkeit teilhaben wollen, müssen wir auch seine Leiden mit ihm teilen.

Die englische Übersetzung ist sehr spannend - Joint Ventures
-Joint erben

1. Petrus 1,4:

Denn Gott hat für seine Kinder ein unvergängliches Erbe, das rein und unversehrt im Himmel für euch aufbewahrt wird.

Was ist doch nicht alles vergänglich auf dieser Welt. Schaut euch nur mal die Elektronik ein. Wer sich ein neues Handy kauft, hat schon bald ein völlig veraltetes Modell. Was für ein Erbschaft, die unvergänglich ist. Die immer ihren Wert behält

Vergleich dies mal mit all den Erbschaften, die du vielleicht noch machen wirst.

Epheser 1,11b:

...denn Gott hat uns von Anfang an erwählt, wie er es mit seinem Willen beschlossen hatte.

Nichts und niemand wird Gott daran hindern können, dieses Ziel zu verwirklichen.

Enthusiastisch – Christus belohnt dich mit einem Erbe!

II. Jesus hat dir ein Siegel aufgedrückt

Epheser 1,13:

Und nun habt auch ihr die Wahrheit gehört, die gute Botschaft, dass Gott euch rettet. Ihr

habt an Christus geglaubt, und er hat euch mit dem Siegel seines Heiligen Geistes, den er vor langer Zeit zugesagt hat, als sein Eigentum bestätigt.

Hier werden die Christen aus Ephesus noch einmal daran erinnert, was Gott in ihrem Leben getan hat. Durch das betonte „auch Ihr“ unterscheidet Paulus nicht Heidenchristen und Judenchristen, sondern er spitzt die Aussage auf die Briefempfänger zu. Dies gilt also auch dir.

Epheser 1,13a:

Und nun habt auch ihr die Wahrheit gehört, die gute Botschaft, dass Gott euch rettet.

Das Hören des Wortes der Wahrheit weckt Glauben. Sie ist erstaunlich, heute sind wir eine Gesellschaft, die sehen will. Jedoch ist das Wunder, dass eine Botschaft, die gehört wird Leben verändert.

Es ist eine Botschaft der Rettung, den ohne diese Botschaft würden alle Menschen Elend scheitern.

Epheser 1,13b:

Ihr habt an Christus geglaubt,

dies ist die Resonanz, die Antwort des Menschen: an Christus zu glauben. Damals äusserte sich der Glaube ganz einfach. Schauen wir mal ein Beispiel aus Apostelgeschichte an – Apostelgeschichte 16,33:

Sie erwiderten: "Glaube an Jesus, den Herrn, dann wirst du gerettet, zusammen mit allen in deinem Haus."

Dann verkündeten sie ihm und allen, die in seinem Haus lebten, das Wort des Herrn.

Noch in derselben Stunde wusch der Gefängnisvorsteher ihnen die Wunden aus, und er und alle Mitglieder seines Hauses wurden getauft.

Zum Glauben gehört nach dem Neuen Testament die Taufe (siehe auch den Kämmerer).

Epheser 1,13c:

und er hat euch mit dem Siegel seines Heiligen Geistes, den er vor langer Zeit zugesagt hat, als sein Eigentum bestätigt.

Was ist die Funktion des Siegels? Das Siegel durch den Heiligen Geist hat einen doppelten Zweck:

1. Er pflanzt das Bild von Jesus Christus in dem Herzen der Menschen ein, um dadurch echten Glauben zu erzeugen. Wie wir wissen, wurde ja schon immer ein Siegel auf ein Dokument gesetzt und dieses Siegel enthielt dann auch immer ein Bild. Und genau das ist es, was der Geist Gottes für den Gläubigen tut. Das ist offensichtlich auch der Gedanke hier, den Paulus aufgereift. Gott hat sein Implantat den Gläubigen in ihr Herz gepflanzt.

Der zweite Zweck des Siegels besteht darin, den rechtmässigen Eigentümer zu verdeutlichen.

In der Antike war es üblich, dass Säcke, Kisten oder Pakete vor der Absendung versiegelt wurden. Damit will man sicher gehen, dass die Sendung zum einem auch tatsächlich von dem Absender stammte, aber auch, dass sie unbeschädigt ankommen wird.

Das Siegel macht deutlich, von wem das Paket kommt und wem es gehört.

Ein Siegel besagt, dass der versiegelte Gegenstand dem Siegelbesitzer gehört und dient als Schutz vor unberechtigtem öffnen. In dieser Weise sieht Paulus den Heiligen Geist als Zeichen von Gottes Eigentumsrecht auf uns und als Schutz.

Wer von dem Heiligen Geist versiegelt wird, der hat damit das Zeichen Gott zu gehören. Er steht unter seinem besonderen Schutz (Beispiel: Versiegelung einer Wohnung – Gläubige Schutz vor Satan).

Durch den Heiligen Geist erfahren die Gläubigen etwas über Gott. Ausserdem, befähigt der Heilige Geist dich und mich, mit dem Leben fertig zu werden.

Der Heilige Geist spricht zu dir, darüber schenkt er dir Kraft. Durch den Heiligen Geist erkennst du Gläubigen den Willen Gottes. Dank der Kraft des Heiligen Geistes, sind wir, du und ich, dann auch fähig, entsprechend zu handeln.

Du hast einen Gast in deinem Herzen, Jesus, vertreten durch den Heiligen Geist. Der Heilige Geist ermutigt, fördert dich, um Jesus immer ähnlicher zu werden.

Was geschieht dann:

Du wirst feinfühlicher werden.

Deine Werte werden sich ändern

Wenn du die Stimme des Heiligen Geistes in dir nicht unterdrückst, wird er dich leiten, das Richtige zu tun und das Falsche zu lassen, auch wenn dir vielleicht nicht alles logisch vorkommt (Gottes Gedanken sind höher als unsere Logik)

Deine Mitmenschen werden eine positive Veränderung an dir bemerken – die einen wird's freuen, die andern wird's abstossen, weil du nun plötzlich von Jesus

begeistert bist und andere Dinge unwichtiger werden.

Enthusiastisch – Christus belohnt dich mit einem Erbe!

III. Die Anzahlung wurde bereits geleistet

Epheser 1,14:

Der Heilige Geist ist die Garantie dafür, dass er uns alles geben wird, was er uns versprochen hat, und dass wir sein Eigentum sind - zum Lob seiner Herrlichkeit.

Die Bibel nennt hier den Heiligen Geist die Garantie für unsere Erlösung.

Das entsprechende griechische Wort des Grundtextes, das Wort „ἀρραβών“ (arrabon) ist ein Begriff, der damals im Geschäftsleben verwendet wird.

Der ἀρραβών (arrabon) ist jener Teil des Kaufpreises, der im Voraus, sozusagen als Garantie dafür bezahlt wird, dass auch der Rest in angemessener Zeit erledigt werden wird.

In vielen Dokumenten aus dem griechischen Geschäftsleben kommt diese Bezeichnung für das im Voraus zu entrichtende Handgeld vor. Verkauft jemand z. B. eine Kuh, dann erhielt er als ἀρραβών (arrabon), also als Gewähr und als Sicherheit für die ordnungsgemäße Bezahlung des vollen Kaufpreises, eine angemessene Summe von Drachmen vorab

ausgehändigt. Ein Vertrag gilt erst dann als erfüllt, wenn keine Forderungen mehr bestehen.

Was ist eine Anzahlung? Da kriegst du was in die Hände. Du hast mal einen ersten Teil.

Gott will uns an dieser Bibelstelle sagen, dass die Erfahrungen, die wir hier mit dem Heiligen Geist machen, nur ein Vorgeschmack auf die Freuden des Himmels darstellen.

Der Heilige Geist ist für dich und mich die Garantie, dass uns dereinst die volle Erkenntnis, die volle Kraft, die vollkommene Freude geschenkt wird. Der Heilige Geist ist die Gewähr dafür.

Dies ist eine zentrale Erkenntnis: alle Erfahrungen des christlichen Lebens, der christlichen Freude in dieser Welt, auch wenn sie noch so gross und wunderbar sind, sind nur einen schwachen Vorgeschmack, auf das, was noch kommt.

Der Heilige Geist, der die Gläubigen versiegelt, ist also die Garantie deines und meines Erbes. So eine göttliche Garantie ist weit mehr als nur eine Zusage.

Sie ist eine Anzahlung, eine Garantie dafür, dass später noch viel mehr kommt. Natürlich ist der Heilige Geistes bereits ein kleines Stück des Himmels

Enthusiastisch – Christus belohnt dich mit einem Erbe!

I. Ein hochwertiges Erbe wartet auf dich

II. Jesus hat dir ein Siegel aufgedrückt

III. Die Anzahlung wurde bereits geleistet

Epheser 1,12:

Wir, die wir als Erste auf Christus gehofft

*haben, sollen mit unserem Leben Gottes
Herrlichkeit loben.*

Amen